



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

mittelsachsen

Nr. 02 / 19. Februar 2020

kurier.

Mitteilungsblatt
des Landkreises
Mittelsachsen

Behördengang:

Verlängern von
Jagdscheinen > **S. 2**

Ausscheid:

Die besten Melker
messen sich > **S. 4**

Kultur:

Aus dem Theater-
programm > **S. 6**



Anmeldung für Landkreislaf gestartet

Die Anmeldefrist für den Landkreislaf 2020 am **25. April** läuft. Der Startschuss fällt um 14:00 Uhr im Roßweiner Stadion. Pro Staffel sind acht Läufer erforderlich, die eine Strecke entweder von 1,5 Kilometer, 2,7 oder 5,5 Kilometer absolvieren. Es gibt mehrere Wertungen, wie die beste Firmenstaffel oder den Pokal der Sportjugend. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum **6. April**. Startberechtigt sind laut Ausschreibung alle Vereins-, Freizeit-, Stadt-, Gemeinde-, Jugendklub-, Schul-, Familien- und Firmenstaffeln (Jahrgang 2012 und älter). Schirmherr ist Landrat Matthias Damm. „Der Lauf ist ein verbindendes Element in Mittelsachsen. Mehrere hundert Läufer kommen dabei jedes Jahr zusammen und das Schöne ist, dass der Spaß im Vordergrund steht“, so Damm. Er bedankt sich bei den zum Teil ehrenamtlichen Organisatoren und Beteiligten für das Engagement.



Der Landkreislaf als massensportliche Veranstaltung hat einen festen Platz im Sportkalender der Region eingenommen. Foto: Kreissportbund Mittelsachsen e. V./Archiv

Informationen zur Afrikanischen Schweinepest

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) hat sich in den vergangenen Monaten weiter massiv in der Europäischen Union ausgebreitet. Die Fallzahlen in den betroffenen Ländern sind stark gestiegen. Besonders die Meldung des Ausbruchs der ASP in Polen, nur wenige Kilometer entfernt von der deutschen Grenze, führte zu erneuter starker Sorge vor einer Einschleppung nach Sachsen. Der Freistaat errichtete im

Grenzverlauf zu Polen auf einer Länge von 128 Kilometern eine Wildschweinbarriere zum Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest. Die Bemühungen des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes (LÜVA) des Landkreises zur Sensibilisierung der Schweinehalter, Jäger und Landwirte auf die drohenden Gefahren wurden im vergangenen Jahr intensiviert und es erfolgten Schulungen und Veröffentlichungen.

Bei Kontrollen der Tierhalter, auch von Hobbyhaltungen, wird immer wieder auf die Einhaltung der Forderungen der Schweinehaltungshygieneverordnung hingewiesen. So dürfen Schweine nicht ohne Genehmigung des LÜVA im Freien gehalten werden. Auch die Schwarzwildbestände im Landkreis werden über Untersuchungsprogramme, wofür die Jäger Organ-, Blut- oder Blut-tupferproben bei Wildschwei-

nen entnehmen und im LÜVA abgeben, auf das Vorkommen von anzeigepflichtigen Tierseuchen überwacht. Auch hier hat das LÜVA verstärkte Maßnahmen unternommen, um die Jäger für die frühzeitige Erkennung von Anzeichen einer Tierseuche zu sensibilisieren. So muss jedes verendet aufgefundene Wildschwein durch die Jäger beprobt werden, um die Einschleppung der Seuche möglichst frühzeitig erkennen zu

können. Zur Vorbereitung auf einen möglichen Ausbruch der ASP im Landkreis wurden Pläne entwickelt, um im Seuchenfall schnell und effizient reagieren zu können. Anfang Dezember fand eine landesweite Tierseuchenübung mit dem Thema ASP statt. Dazu wurde der Tierseuchenkrisenstab unter Einbeziehung des Verwaltungsstabes „aktiviert“ und verschiedene Abläufe geübt. Mehr zum Thema auf Seite 3.

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de

Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten* des Landratsamtes:
Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Öffnungszeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Mittwoch, 18. März 2020
Redaktionschluss:
Montag, 2. März 2020

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer:
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordinierung:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Druck:
Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:
Page Pro Media GmbH
www.pagepro-media.de

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab 01.01.2019.

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Tag der Opfer des Nationalsozialismus

Landrat Matthias Damm gedachte am 27. Januar mit Schülern des Beruflichen Schulzentrums „Julius Weisbach“ den Opfern des Nationalsozialismus. Anlass war der europaweite Gedenktag anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 75 Jahren. Auf dem heutigen Schulgelände standen einst die Barracken des Außenlagers des Konzentrationslagers (KZ) Flossenbürg in Freiberg. Circa 1 000 Zwangsarbeiterinnen waren dort untergebracht. Sie mussten auf dem Gelände des heutigen Landratsamtes in Freiberg in der Rüstungsindustrie arbeiten.

In seiner Rede zeigte Damm das Leid der Millionen Menschen auf und zitierte mehrere Zeitzeugen mit deren Erlebnissen. „Man kann das Leid gar nicht allumfassend beschreiben – und ich meine, dass das Ausmaß sich auch nicht nur an den absoluten Zahlen festmachen lässt, sondern es wird immer an exemplarischen Einzelschilderungen und persönlichen Erzählungen am ehesten begreifbar.“ Der 27. Januar sei kein Feiertag im üblichen Sinn. Er sei ein „DenkTag“. „Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit schaffen Orientierung für die Zukunft“, so Landrat

Matthias Damm. Er dankte den Mitgliedern des Freiburger Zeitzeugen e. V. stellvertretend für alle, die sich für die Geschichtsaufarbeitung und -vermittlung im Kreis einsetzen.

Am 22. März wird es im Theater Freiberg eine spezielle Veranstaltung anlässlich 75 Jahre Kriegsende und 75 Jahre Befreiung KZ Flossen-

bürg – und damit seiner Außenlager – geben. Außerdem sei auch geplant, dass Schüler sowie Vertreter aus allen Städten des Landkreises, in welchen sich ein Außenlager des KZ Flossenbürg befunden hat, an der zentralen Gedenkfeier am 26. April in Flossenbürg teilnehmen.

Er appellierte: „Wir müssen sicherstellen, dass dieses Ge-

denken nicht zu einem kalten Ritual verkümmert, sondern die Herzen der Menschen und der zukünftigen Generationen erreicht, und dass es ein solch regelmäßiges Gedenken an die Nazi-Opfer gibt.“ Ihm ist es wichtig, dass dieses Gedenken auch von den kommenden Generationen fortgesetzt wird.



An der Gedenktafel im Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ wurden am 27. Januar Blumengebinde niedergelegt. Foto: Landratsamt

Verlängerung von Jagdscheinen in Freiberg, Mittweida und Döbeln

Die Verlängerung der Gültigkeit von Jagdscheinen erfolgt ab Mitte Februar in der unteren Jagdbehörde in Freiberg-Zug, Hauptstraße 150, Zimmer 224 zu den bekannten Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung.

Außer in der Zeit vom 26. bis 28. Februar, hier bleibt die untere Jagdbehörde aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Die Verwaltungsgebühr kann am Standort Freiberg-Zug nur mit EC-Karte beglichen werden.

Zusätzlich können die Jagdscheine in den Außenstellen des Landratsamtes in Döbeln und Mittweida zu folgenden Terminen verlängert werden:

- In Döbeln sind die Beschäftigten der Jagdbehörde am 19. März zwischen 09:00 und 12:00 sowie 13:00 und 18:00 Uhr im ausgeschilderten

Nebengebäude in der Straße des Friedens 20 (Zimmer 104) vor Ort.

- In Mittweida können die Scheine am 12. und 26. März in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr im Anbau Kfz-Zulassungsstelle im Zimmer 001 verlängert werden.

Ein gültiger Jagdhaftpflichtversicherungsnachweis über die gesamte Geltungsdauer des Jagd-

scheines ist Voraussetzung für eine Erteilung. Falls kein Verlängerungseintrag im Jagdscheinheft möglich ist und somit ein neues Heft ausgestellt werden muss, ist vom Antragsteller ein aktuelles Passbild vorzulegen.

Kontakt:
Anke Knorn
Tel. 03731 799-3623
E-Mail anke.knorn@landkreis-mittelsachsen.de

Jobcenter mit erweiterter telefonischer Erreichbarkeit

Das Jobcenter Mittelsachsen hat seine Telefonie umgestellt. Damit erhöht sich die telefonische Erreichbarkeit durch die Verknüpfung mit dem Service-Center und die damit verbundene Erweiterung der täglichen Servicezeiten auf wöchentlich insgesamt 50 Stunden.

Für alle Kundinnen und Kunden wird zukünftig das Jobcenter Mittelsachsen von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr nur noch unter der Service-Telefonnummer 03727 9966 900 erreichbar sein.

Bei allen Anrufen ist bitte die

Kundennummer beziehungsweise die Nummer der Bedarfsgemeinschaft zur Identifizierung bereitzuhalten.

Das Jobcenter weist außerdem erneut auf die Nutzung des Online-Services von „Jobcenter online“ hin. Über den Link www.jobcenter.digital können

Kundinnen und Kunden mittels Anwendung der Benutzerkennung und ihres Passwortes Weiterbewilligungsanträge stellen, Veränderungsmitteilungen absenden oder eigene Recherchen auf der Suche nach einem Job durchführen.

Afrikanische Schweinepest (ASP) – die wichtigsten Fragen & Antworten

Was ist die Afrikanische Schweinepest?

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine Virusinfektion, von der Haus- und Wildschweine betroffen sind. Das Virus ist sehr robust und resistent. Eine Hitzeinaktivierung erfolgt erst bei 56 Grad Celsius über 70 Minuten beziehungsweise 60 Grad Celsius über 20 Minuten Einwirkungszeit. Bei der Verarbeitung von Fleisch und Fleischprodukten wird es erst bei einer erzielten Kerntemperatur von 69 Grad Celsius inaktiviert.

Wie wird das Virus übertragen?

Übertragen wird die Afrikanische Schweinepest entweder durch direkten Kontakt von Tier zu Tier (Sekrete, Blut, Sperma) oder indirekt durch Kontakt zu virusbehafteten Personen, Kleidung, Futtermitteln, Schlacht-/Speiseabfällen, Nahrungsmitteln, Gülle/Mist sowie sonstigen Gerätschaften oder Fahrzeugen (Viehtransporter). Eine große Ansteckungsgefahr geht insbesondere vom Blut infizierter Tiere aus, mit deren Blut kontaminierten Gegenständen und von Fleisch- und Rohwurstprodukten von Wild- oder Hauschweinen, die den Virus unerkannt tragen können.

Gibt es einen Impfstoff?

Es existieren weder (präventive) Impfstoffe noch Therapiemöglichkeiten für infizierte Tiere.

Ist die ASP für den Menschen ansteckend?

Nein, die Afrikanische Schweinepest ist keine Zoonose (Infektionskrankheit, die von Tier zu Mensch und von Mensch zu Tier übertragbar ist).

Besteht eine Ansteckungsgefahr für Hunde oder Katzen?

Nein, andere Säugetiere außer Schweine sind für das Virus nicht empfänglich.

Und was ist mit Raubwild, das an infizierten toten Tieren frisst?

Bisher wird davon ausgegangen, dass diese Tiere für die Verschleppung der Seuche nur eine geringe Rolle spielen.

Kann Schweinefleisch bedenkenlos gegessen werden?

Ja, da das Virus den Menschen nicht infizieren kann. Unabhängig davon darf Fleisch von infizierten Tieren nicht als Lebensmittel verwendet werden.

Wie sollten Schweinefleischabfälle entsorgt werden?

Schweinefleischabfälle aus Privathaushalten sind über die Restabfalltonne zu entsorgen; das Kompostieren ist ausdrücklich verboten.

Wie äußert sich die Krankheit bei infizierten Tieren?

Das Krankheitsbild der Afrikanischen Schweinepest ist sehr



Foto: Landratsamt

unspezifisch – hohes Fieber, Appetitlosigkeit, Atemwegs- und Magen-Darm-Symptome, Hautverfärbungen, Bewegungsstörungen, Festliegen/geringerer Fluchtinstinkt – und kann mit vielen weiteren infektiösen Erkrankungen der Schweine (zum Beispiel der klassischen Schweinepest) verwechselt werden. Eine sichere Diagnose kann ausschließlich im Labor gestellt werden.

Wo können erkrankte oder tote Tiere gemeldet werden?

Bei Funden von verendeten Wildschweinen ist der zuständige Jäger beziehungsweise die zuständige Jagdbehörde zu informieren; im Falle eines Unfalls die Polizei. Zeigen Hausschweine Symptome, so sind auf jeden Fall der Tierarzt sowie das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt im Landratsamt zu verständigen.

Was passiert im Falle eines Ausbruchs der ASP im Schwarzwildbestand?

Der Freistaat erlässt eine Allgemeinverfügung, in der eine eventuelle Kernzone, ein gefährdetes Gebiet sowie eine Pufferzone festgelegt sind. Für diese Zonen gelten bestimmte Restriktionen/Verbote, die sowohl Schweinehalter (Umgang mit Tieren, deren Aus- und Einfuhr, Kontrollen und mehr) als auch Jäger (Auswirkungen auf die Jagd, Probenentnahme, Kadaversammelstellen und mehr) sowie Bürgerinnen und Bürger (Betretungsverbote für Waldgebiete oder Ähnliches) betreffen können.

Welche persönlichen Verhaltensregeln helfen, den Ausbruch zu vermeiden?

Es gibt eine Reihe von Maßnahmen. So zum Beispiel sollen Essensreste in Mülleimer geworfen werden, keinesfalls daneben. Hier weitere Punkte:

- Das strikte Verbot der Verfütterung von Speise- oder Küchenabfällen an Schweine muss unbedingt von jedem eingehalten werden.
- Keine Schweine- und Wildschweinefleischprodukte aus ASP-Gebieten mit nach Deutschland bringen.

Was müssen die Jäger beachten?

Der Freistaat Sachsen hat im Januar eine Allgemeinverfügung erlassen, die regelt, welche Aufgaben Jäger haben. So muss zum Beispiel verendet aufgefundenes beziehungsweise erkranktes Schwarzwild generell beprobt werden und die Jäger haben bei der Bergung von toten Tieren mitzuwirken.

Informationen gibt es auch im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de, Stichwort: Afrikanische Schweinepest.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung zur 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24. Februar 2020

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Mittweida, Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida, Beratungsraum (Haus A, Zi. 112)
Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Präventiver Kinderschutz und Frühe Hilfen im Landkreis Mittelsachsen – mdl.
3. Jugendhilfeplanung des Landkreises Mittelsachsen,

Teilfachplan §§ 11 bis 14 SGB VIII – Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz – Fortschreibung für den Zeitraum 2021 bis 2026 JHA 015/2020

4. Jugendhilfeplanung des Landkreises Mittelsachsen, Teilfachplan Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung §§ 27 bis 32 SGB VIII für den Zeitraum 2021 bis 2026 JHA 017/2020

5. Gewährung von Fördermitteln für Leistungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, der Erziehung

in der Familie sowie der Jugendgerichtshilfe nach §§ 11 bis 14, 16 und 52 SGB VIII im Haushaltsjahr 2020 – Änderungsbeschluss JHA 007/2020

6. Gewährung von Fördermitteln für Leistungen nach der Förderrichtlinie Schulsozialarbeit im Haushaltsjahr 2020 – Änderungsbeschluss JHA 016/2020

7. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm
Landrat

Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 27. Februar 2020

Ort: Landratsamt Mittelsachsen, Außenstelle Döbeln, Straße des Friedens 9 a, 04720 Döbeln, Beratungsraum (Obergeschoss)
Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen und Einordnung der Maßnahme ID 9489 K 8233 Ersatzneubau Brücke Berthelsdorf zur Hochwasserschadensbeseitigung im Haushaltsjahr 2020 AUT 011/2020
3. Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung 2020 und Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtung

terungsmächtigung im Haushaltsjahr 2020 für das Jahr 2021 für die Baumaßnahme K 7735 Cämmerswalde 3. BA AUT 010/2020

4. Bewilligung einer Umwidmung von Haushaltsmitteln 2020 und Umwidmung einer veranschlagten Verpflichtungsmächtigung 2020 für das Haushaltsjahr 2021 für die Maßnahme K 8203 Mühlbach 4. BA sowie Bewilligung eines außerplanmäßigen Aufwandes mit investiver Auszahlung zur Vorfinanzierung der gemeinsamen Maßnahme K 8203 Mühlbach 4. BA AUT 014/2020

5. Maßnahmeplan von Baumaßnahmen an Kreisstraßen über die pauschale Zuweisung nach § 20a SächsFAG für 2020 AUT 012/2020

Baumaßnahmen an Kreisstraßen nach RL KStB im Haushaltsjahr 2020 AUT 013/2020

7. Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für Ausgleichsleistungen nach dem Öffentlichen Dienstleistungsauftrag zur Erbringung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen im öffentlichen Personenverkehr im Landkreis Mittelsachsen (ÖDA) für das Jahr 2020 AUT 009/2020

8. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm
Landrat

Einladung zur 3. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 2. März 2020

Ort: SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg, TU 2, Hörsaal, 1. Etage
Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung für infrastrukturelle Baumaßnahmen am Gymnasium Hartha im Rahmen der Umsetzung des Förderprogrammes "Digitale Schulen" für das Haushaltsjahr 2020 VFA 003/2020
3. Gewährung von Zuwendungen gemäß Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements 2020 VFA 004/2020
4. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm
Landrat

KURZ NOTIERT**Giftfrei in den Frühling**

Am **2. März 2020** startet das Schadstoffmobil für giftige Abfälle die Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de in der Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website in der Rubrik Aktuelles einsehbar.

**Erreichbarkeit
Betreuungsbehörde**

Die Rufnummer für Terminabstimmungen mit der Betreuungsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen hat sich geändert. Terminvereinbarungen sind ab sofort unter Telefon 03731 799-6412 möglich.

**Der Planungsverband
Region Chemnitz informiert**

Die Verbandsversammlung des Verbandes Region Chemnitz hat auf ihrer Sitzung am 17. Dezember 2019 in Chemnitz den Beschluss gefasst, die Festlegungen zur Windenergienutzung vom Verfahren zur Aufstellung des Regionalplanes Region Chemnitz abzukoppeln. Eine Information über den Beschluss und seine Rechtsfolgen sind auf der Homepage des Verbandes unter www.pv-rc.de/cms/regionalplan_rc_62_abtrennung_wind.php veröffentlicht.

**Pflegefamilien gesucht -
Infoveranstaltungen**

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen ist auch im Jahr 2020 auf der Suche nach engagierten und interessierten Menschen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich vorstellen können als Pflegeeltern einem Kind auf Zeit einen Platz in ihrer Familie geben zu wollen. Die erste Informationsveranstaltung in diesem Jahr findet am **17. März** um 17:00 Uhr in Freiberg, Frauensteiner Straße 43, Zimmer 248, statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, kann aber gern bei Catrin Poppe unter Telefon 03731 799-6265 und Oliver Wagner-Polink unter Telefon 03731 799-6210 erfolgen.

**Geschäftsführung
ausgeschrieben**

Die kommunale Saxonia Standortentwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft sucht eine neue Geschäftsführung. Eine entsprechende Ausschreibung wurde jetzt im Internet unter www.saxonia-freiberg.de veröffentlicht. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die operative und strategische Unternehmensführung auf den Gebieten der Standortberatung und -entwicklung, des Immobilienservice und der gewerblichen Vermietung, des Erdstoff- sowie Genehmigungsmanagements. Die Bewerbungsfrist endet am **5. März**.

Beste Melker werden im März gekürt

Die Sieger des diesjährigen Landesmelkwettbewerbs werden im Fachschulzentrum (FSZ) Freiberg-Zug am 2. März gekürt. Dort fand der diesjährige Leistungsvergleich statt. Den praktischen Teil absolvierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Vereinigte Agrar e. G. in Brand-Erbisdorf, der Agrargenossenschaft Sayda und in der Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz. Der Wettbewerb dient der Ermittlung der besten Fachkräfte in der Milchherzeugung und gliedert sich in mehrere Bestandteile, wie der Milchzelltest, die Haltung mit Fütterung bis zum eigentlichen Melken mit einer Maschine und per Hand. „Nachhaltige Qualitätsmilchherzeugung, unter Einhaltung der Anforderungen an Tiergesundheit und Tierwohl, sind die Grundsteine für eine wirtschaftliche Milchproduktion“, heißt es in einer Mitteilung des Landeskontrollverbandes, der den Ausscheid organisiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Freiberg setzten sich zuvor in lokalen Wettbewerben in ganz Sachsen durch, dort machten 152 mit. Die zwei besten Jungmelker/-innen (bis 25 Jahre) werden Sachsen beim 36. DLG-Bundeswettbewerb vertreten, der im April in Rheinland-Pfalz stattfindet.



Das Melken mit der Maschine ist ein Bestandteil des Wettbewerbs. Foto: FSZ

Dialog in Flöha

Der nächste Flöhaer Dialog findet am **17. März** um 16:30 Uhr im Diakonie-Zentrum Flöha, Bahnhofstraße 8b statt. Psychisch kranke Menschen, deren Angehörige sowie Fachärzte, Therapeuten und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch zu kommen. Betroffene können ihr Krankheitserleben schildern, Professionelle ihr helfendes Handeln erklären. „Unter der Über-

schrift ‚BTHG - Wie lebe ich die gewonnene Freiheit?‘ wollen wir über Chancen und Risiken der Selbstbestimmung im Zuge der Einführung des Bundesteilhabegesetzes sprechen“, sagt Andreas Keller, Leiter der Wohnstätte Haus Weitblick der Diakonie Flöha, welche die Veranstaltung initiiert hat. Die Moderation wird vom Psychiatriekoordinator Matthias Gröll übernommen. Der Eintritt ist frei.

Kitas können Bastel-Vorlagen ordern

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen steigert in diesem Jahr erneut mit einer Malvorlage und Bastelanleitung die Vorfreude auf Ostern.

Die Osternest-Bastelvorlage steht den Kitas mit einer limitierten Gesamtanzahl von 2.000 Stück zur Verfügung.

Die konkret benötigte Stückzahl ist bei der Nestbau-Zentrale per E-Mail unter info@nestbau-mittelsachsen.de oder

telefonisch unter der Rufnummer 03731 799-1491 kostenfrei zu bestellen.

Damit möglichst alle Einrichtungen eine Chance zur Teilnahme bekommen, wird pro Kita eine maximale Anzahl von 30 Stück versandt.

Alle Materialien werden demnächst auch auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de zum Download bereitgestellt.

Mittelsächsischer Frauentag im Zeichen der Literatur

Zu einer Buchlesung anlässlich des diesjährigen Frauentages laden die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mittelsachsen und der Stadt Flöha Interessierte am **11. März 2020** um 17:00 Uhr in die Räumlichkeiten der Musikschule der Mittelsächsischen Kultur gGmbH in

Flöha ein. Die sächsische Autorin Katrin Hisslinger wird aus ihrem Buch „Bagdad Google: Eine Vatersuche im Irak“ lesen und dabei auch auf die Hintergründe des biografisch geprägten Romans eingehen. Die Gleichstellungsbeauftragten hoffen dabei auch auf eine interessante Ge-

sprächsrunde mit der Autorin und anderen Frauen, die sich literarisch im Landkreis Mittelsachsen betätigen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Mittelsächsischen Kultur gGmbH statt, die vor allem den Frauen ein Dankeschön aussprechen möchte, die

mit viel Engagement die Bibliotheksangebote in den kleineren Kommunen am Leben halten und damit für den Erhalt eines wichtigen kulturellen Angebotes in der Fläche sorgen. Im Landkreis gibt es 45 Gemeindebibliotheken, von denen 44 von Frauen im Ehrenamt geführt werden.

Mietkostenerhebung: Landkreis bittet Vermieter um Unterstützung

In Mittelsachsen werden in den kommenden Wochen die Mietpreise ermittelt. Foto: Detlev Müller/Archiv

Im März erhalten die Vermieter von Wohnungen in Mittelsachsen einen Fragebogen zur Erfassung des Mietniveaus im Landkreis. „Damit haben wir eine Grundlage zur Gewährung der Kosten für Unterkunft und Heizung, eine soziale Leistung“, so der zweite Beigeordnete und Leiter des zuständigen Geschäftskreises Ordnung, Soziales und Gesundheit Jörg Höllmüller. Er betont, dass die Daten völlig anonym erhoben werden. Der Gesetzgeber hat den Landkreis verpflichtet, regelmäßig ein schlüssiges Konzept anhand der

aktuellen Bruttokaltmieten zu erarbeiten. „Unser Wunsch ist es, eine umfassende und feingliedrige Übersicht zu erhalten“, erklärt Höllmüller. Daher appelliert er an die Vermieter sich zu beteiligen.

Für die Erstellung des Konzeptes beauftragte das Landratsamt das Hamburger Forschungsinstitut F+B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH. Im dritten Quartal soll das Projekt abgeschlossen sein. Die Werte fließen dann in die Richtlinie „Kosten der Unterkunft und Heizung“.

Woche der offenen Unternehmen: über 2 200 Anmeldungen „Konferenz der Tiere“ - Sonderausstellung auf Schloss Rochsburg

Für die Veranstaltungen zur Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen können sich Schülerinnen und Schüler seit dem 20. Januar online anmelden. „Erfahrungsgemäß sind die Anmeldezahlen in der ersten Woche am höchsten. Auch in diesem Jahr registrierten wir bereits 1474 Schüleranmeldungen nach der ersten Woche. Das sind damit 232 Anmeldungen mehr als nach der ersten Anmeldeweche im Vorjahr“, sagt Mittelsachsens erster Beigeordneter Dr.

Lothar Beier. 94 Veranstaltungen sind schon mit Teilnehmern unteretzt und damit ausgebucht. In 26 Unternehmen sind bereits alle angebotenen Veranstaltungen belegt.

Stark nachgefragt sind wie im Vorjahr die Berufe Erzieher/-in, Hörgeräteakustiker/-in, Physiotherapeut/-in, Augenoptiker/-in oder Mechatroniker/-in.

Bei den Studiengängen interessiert das Medizinstudium oder auch der Studiengang Soziale Ar-

beit die meisten Jugendlichen.

„Natürlich freuen wir uns über das rege Interesse und möchten die Aufmerksamkeit auch auf die Ausbildungsberufe in Industrie und Handwerk lenken“, ergänzt der erste Beigeordnete weiter. Insgesamt 283 Unternehmen bieten ihre Veranstaltungen für die Woche der offenen Unternehmen vom 9. bis 14. März an. Schülerinnen und Schüler können sich auch weiterhin unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.

Der Leipziger Künstler Matthias Garff fertigt aus gefundenen Materialien Tierskulpturen. In seiner Ausstellung versammeln sich verschiedene Tiere zu einer Konferenz, die an Erich Kästners Kinderbuch von 1949 erinnert: Weil die Menschen unfähig sind, sich zu einigen, kommen Vertreter aller Tierarten zusammen, um den Weltfrieden zu erreichen. Die Ausstellung wird am 29. Februar um 11:00 Uhr auf Schloss Rochsburg eröffnet und

kann bis zum 19. Juli zu den regulären Öffnungszeiten besichtigt werden.



Ein Ausstellungsstück des Künstlers ist der Kater aus Zinkblech und Nieten.
Foto: Matthias Garff

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter

www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 20. Januar 2020 bis 13. Februar 2020:

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Dittmannsdorf und Burkersdorf in der Gemeinde Reinsberg
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Köthensdorf-Reitzenhain, Gemeinde Taura
- Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen vom 30.12.2019 zum Vollzug des Gesetzes über die

- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) zur Änderung der Anlage zur Haltung von Rindern mit Biogasanlage der AGRO-Agrarprodukte GmbH am Standort in 09306 Zettlitz OT Methau, Straße der Jugend 68
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Hainichen, Stadt Hainichen
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Görnitz, Zolleschitz, Fischendorf und Leisnig in der Stadt Leisnig
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Neubau eines Spielplatzes in Schlegel an der Kegelbahn vom 7. Februar 2020

- Einladung zur 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24. Februar 2020
- Erteilung eines Bauvorbescheides für das Vorhaben Errichtung einer Pkw-Garagenreihe, Errichtung einer Halle zur Vermietung und Unterstellung von Gerätschaften für die Instandhaltung des Komplexes mit der Option Wohnmobillahallenmietern die Möglichkeit von Kleinstreparaturen und Urlaubschecks zu bieten und die Errichtung von drei Wohnmobillahallen @ Vorbescheid
- Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 27. Februar 2020
- Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung des Landkreises Mittelsachsen vom 13. Februar 2020 über die Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 27. Februar 2020

Anzeigen

Flussschiffahrt – Von der Elbe zum Wannsee

Schiff ahoi und Leinen los! Ihr nostalgisches Schiff mit edlen Hölzern, kunstvollen Wandmalereien und stilvollem Mobiliar versetzt Sie zurück in eine Zeit, als das Reisen zu Wasser begann.

Termin 2 TAGE

18.05. bis
19.05.2020

Reisepreis

290,- €*

p.P im DZ
EZ-Zuschlag: 19,-€



© LaMiaFotografia / Shutterstock

Busreise inkl.: Fahrt im modernen Reisebus, 1 x Übernachtung im ****Hotel Sorat in Brandenburg, 1 x Frühstücksbuffet, Begrüßungstrunk an Bord, 2 x Schifffahrt, 2 x frisch zubereitetes Mittagessen, 1 x Kaffeetrinken (2 Tassen Kaffee, 1 Stück Kuchen), 1 x Abendessen als rustikales Schinken-Käsebrett, 1 x Märkischer Liederabend inklusive Begrüßungstrunk, Erläuterungen des Kapitäns zum gesamten Reiseverlauf, ...

Potsdam & Berlin – Schlösser, Gärten und Hauptstadtflair

Entdecken Sie die prachtvolle, historische Kulturstadt an den idyllischen Havelseen und lassen Sie sich begeistern vom pulsierenden Leben in der Metropole Berlin!

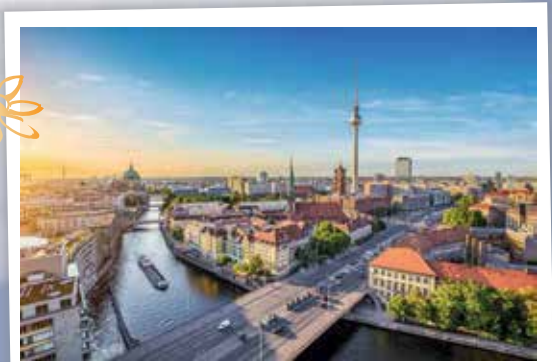
Termin 4 TAGE

21.05. bis
24.05.2020

Reisepreis

484,- €*

p.P im DZ
EZ-Zuschlag: 25,-€



© pixelliebe - stock.adobe.com

Busreise inkl.: Fahrt im modernen Reisebus, 3 x Übernachtung im **** Kongresshotel Potsdam, 3 x Frühstücksbuffet, 3 x Abendbuffet, Stadtrundfahrt/-gang Potsdam, Eintritt & Führung Schloss und Park Sanssouci, 7-Seen-Schifffahrt, 3 Std. Stadtrundfahrt/-gang Berlin, Reiseleitung am 4. Tag bis Ribbek, Eintritt & Führung Schloss Ribbek, Bettensteuer Potsdam, ...

Veranstalter: REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida

ReiseGenuss

Die Reisemarke der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

REGIOBUS

REGIOBUS Reisebüro's

Mittweida ☎ 03727 94 16 17
Döbeln ☎ 03431 57 20 20
Freiberg ☎ 03731 300 59 47
Lunzenau ☎ 037383 64 51
Burgstädt ☎ 03724 33 15
Waldheim ☎ 034327 9 40 50

www.reisegenuss.com

* Frühbucherpreis



Haustürabholung

kostenlose Abholung vor Ihrer Haustür innerhalb unseres Abholgebietes

Angaben ohne Gewähr

Anzeigen

**Holzbriketts
Pellets
Kaminholz** *Große Auswahl!
Kostenlose Beratung!
Faire Preise!* **NATUR
BRENN
STOFFE**
Kretschmann

LAGERVERKAUF! Wir liefern auch an!
Mo.-Fr. 14-17⁰⁰, Sa. 9-11⁰⁰ & nach Vereinbarung
Friedrich-G.-Keller-Siedlung 27a, Hainichen
037207 - 655 687 / Naturbrennstoffe.com

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
www.galabau-kunze.de

DIRK KUNZE
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Pflanzungen, Garten- und Rasenpflege
- Pflasterarbeiten und Natursteinmauern,
- Zaun-, Wege- u. Terrassenbau
- Baumpflege, Gehölz- und Heckenschnitt
- Teichbau
- Bagger- und Erdarbeiten

**Pappelallee 18a • 09661 Hainichen/OT Riechberg
Telefon 03 72 07/8 88 99 • Telefax 03 72 07/8 84 56**

UNION BRIKETT
AKTUELLER PREIS AUF ANFRAGE

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Steinkohle 25 - 40 mm / Koks 10 - 40 mm
Holzbrikett 10 kg 2,30€
Holzpellet 15 kg ab 3,50€
Anthrazit Nuss 5 (6 - 12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Str. 4b - 09627 Bobritzsch
Telefon 037325 / 92636 **UNION®**

Theater: Premiere und Erinnern für die Zukunft

Doppelpremiere: „Furor“ - „Zwei Lügen, eine Wahrheit“

Gleich zwei Premieren bringt das Schauspielensemble des Mittelsächsischen Theaters in der ersten Märzhälfte auf die Bühne, die aktuelle Themen spannend und unterhaltsam behandeln.

In „Furor“, entstanden 2018 für das Schauspiel Frankfurt, geht es um die Wut, mit der ein junger Mann einen Politiker angeht - obwohl der sich redlich bemüht, alles richtig zu machen. Wie immer in den erfolgreichen Theaterstücken von Lutz Hübner und Sarah Nemitz gibt es eine Vielzahl von überraschenden Wendungen, und wie im wirklichen Leben sind „Gut“ und „Böse“ nicht eindeutig verteilt. Premiere ist am 7. März in der Freiburger BiB (Bühne in der Borngasse).

„Zwei Lügen, eine Wahrheit“ wurde ebenfalls 2018, aber in Paris mit großem Erfolg uraufgeführt. Nach langjähriger Ehe konfrontieren sich ein Mann und eine Frau gegenseitig mit drei bislang unbekanntem Geschichten aus ihrem Vorleben: zwei sind erfunden, aber eine ist wahr. Welches ist die wahre? Und



„Amadeus“ verabschiedet sich - Robert Kapelle als Mozart und Anna Bittner als seine Frau Constanze stehen am 22. Februar um 19:30 Uhr letztmals in Peter Shaffers „Amadeus“ auf der Freiburger Bühne. Foto: Jörg Metzner

bricht mit dem neuen Wissen um den Partner das ganze bisherige Leben zusammen? Am 14. März um 19:30 Uhr wird auf der Freiburger Hauptbühne die Komödie von Nicolas Poiret und Sébastien Blanc erstmals überhaupt in deutscher Sprache gespielt.

Erinnern für die Zukunft - Oper „Der Konsul“

Anlässlich des 75. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung 1945 kehrt für nur zwei Vorstellungen die erfolgreiche Inszenierung „Der Konsul“ auf den Spielplan zurück: Der Italo-Amerikaner Gian Carlo Menotti schrieb seine Oper unter dem

Eindruck des Zweiten Weltkrieges und der Verfolgung der europäischen Juden, verzichtete aber bewusst auf konkrete Ort- und Zeitangaben und schuf so einen allgemeingültigen Appell für Humanität.

Die Aufführungen finden am 13. März, 19:30 Uhr in Döbeln und am 22. März, 19:00 Uhr in Freiberg statt. In Freiberg gehen ihr eine Ausstellungseröffnung um 18:00 Uhr mit dem Freiburger Zeitzeugnis e. V. sowie Worte des Gedenkens von Landrat Matthias Damm und Dr. Jörg Skribeleit, Leiter der Gedenkstätte Konzentrationslager Flossenbürg, voraus.

Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN



Nasse Keller

Feuchte Wände

Schimmel

Ausblühungen

Ihr Fachbetrieb für Thüringen & Sachsen
Telefon: 03 66 23 / 21 73 0



www.bausan-trockenlegung.de

Küchenrückwände aus Glas – farbenfroh und individuell Immer etwas Besonderes aus Freiberg

HIER FINDEN SIE das Besondere!

Freuen Sie sich auf **Marken-Küchen**,
begehbare **Kleiderschränke**,
funktionale **Raumteiler**,
formschöne **TV- & Multimediawände**,
gelungene **Garderoben**,
ideenreiche **Glasrückwände**
für **Küchen** und stimmungsvolle
LED-Beleuchtung.

**Küchenland
FREIBERG**

Küchenland Freiberg GmbH
Annaberger Straße 19a
09599 Freiberg
Telefon 03731 7753650



Der eigenen Küche ein ganz individuelles Aussehen verleihen, dafür sind Glasnischenrückwände auch ganz besonders über Herd oder der Spüle geeignet. Spritzschutz als farbenfrohe Küchenrückwand.

Ob die schlichte Variante auf einer Trägerplatte oder eingefasst in moderne und funktionale Aluminiumsysteme – das Küchenland Freiberg bietet Ihnen viele Möglichkeiten, sowohl bei neu gebauten als auch bereits vorhandenen Küchen. Von den Maßen her ist das System absolut flexibel. Vorhandene Steckdosenöffnungen stellen kein Problem dar und können unkompliziert eingefasst werden.

Bei der Gestaltung gibt es praktisch keine Grenzen. Beim Glas können Sie aus lackiertem Sicherheitsglas oder Milchglas wählen und dieses ganz nach Ihren Wünschen gestalten lassen. Einfarbig, pflüchtige Motive, Landschaften

oder sogar ein Foto Ihrer Familie, alles ist möglich.

Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten in Ihrem Küchenland begeistern und umfassend beraten.

Wenn es nicht Glas sein soll, dann sind auch andere Materialien im Angebot – wie zum Beispiel Schicht- und Kunststoff- oder auch Natur- und Kunststeine. Alles ist mit einem entsprechenden Arbeitsplattenmaterial kombinierbar. Pluspunkt bei dem Aluminiumsystem ist übrigens die Möglichkeit, eine Arbeitsflächenbeleuchtung einzusetzen, durch die herkömmliche Oberschranksbeleuchtung ersetzt werden kann.

Mit welchen Ideen und Angeboten die Kunden in diesem Jahr noch überrascht werden, erfahren Sie im Internet unter kuechenland-freiberg.de



**WIR LASSEN
SIE NICHT
im Regen
STEHEN!**

**W.
Hinkelmann**
Polstermöbel GmbH

Hauptstraße 16
09306 Erlau/
OT Schweikershain

Tel.: 037382/8560

www.hinkelmann-polstermoebel.de

Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
Do. 9 – 20 Uhr
Sa. 9 – 14 Uhr

Individuelle Polstermöbel zum Wohlfühlen!

MEDIZIN FÜR MITTELSACHSEN



Tag der Arthroskopie im Klinikum Mittweida – Besucher am OP-Besteck



Am 1. Februar war der Internationale Tag der Arthroskopie. Oberarzt Markus Damm erklärte den Gästen – im Bild mit Medizinstudent Benedikt Diesch – wie die Technik funktioniert.

Vom Kreuzbandriss bis zur instabilen Schulter: Für die Behandlung von Gelenkerkrankungen waren früher aufwändige Operationen erforderlich. Bei diesen sogenannten „offenen Operationen“ wurde das gesamte Gelenk geöffnet, um die Verletzung oder den Verschleiß des Gelenks operativ beheben zu können. Heute werden viele Verletzungen und Erkrankungen

minimalinvasiv behandelt. Mithilfe der Arthroskopie kann dabei über einen kleinen Zugang zum Gelenk der gesamte Eingriff erfolgen – mit vielen Vorteilen für den Patienten.

Darüber hat am 1. Februar das Team der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie unter Leitung von Herrn Chefarzt Dr. Hauffe anlässlich des Internationalen Tages

der Arthroskopie informiert.

Viele der rund 80 Gäste, die zum Aktionstag ins Klinikum Mittweida gekommen waren, haben auch selbst schon einen langen Leidensweg hinter sich. Vor allem die häufig genutzten Gelenke, wie Knie-, Hüft- und Schultergelenke sind betroffen. „Das Eintreten einer Arthrose kann man mit einer Reihe von konventionellen und auch operativen Maßnahmen weit hinaus-zögern. Dazu ist ein sinnvolles Herangehen an die Erkrankung von großer Bedeutung,“ erklärt Chefarzt Dr. Hauffe. Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung ist neben dem ärztlichen Gespräch die Untersuchung des betroffenen Gelenkes bis hin zu diagnostischen Maßnahmen wie Röntgen, CT oder MRT.

In seinem informativen Vortrag stellte der Chefarzt anschaulich dar, welche operativen Möglichkeiten es gibt, um störende bzw. krankhafte Strukturen zu therapieren. Dabei können frische Unfallverletzungen bis hin zu älteren Läsionen, aber auch Folgen eines Abnutzungsprozesses sinnvoll behandelt werden. Ein Beispiel dafür ist die arthroskopische Knorpelglättung oder Teil-entfernung eines eingerissenen Meniskus.

Anhand von Trainingsmodellen und eines Arthroskopieturmes konnten die Gäste unter fachkundiger Anleitung von Oberarzt Markus Damm auch selbst Hand anlegen.

Kontakt: Tel. 03727/99-1701

20 MVZ-Praxen sichern Versorgung im ambulanten Bereich

Was im Jahr 2006 mit zwei Fachärzten am Standort Mittweida begann, hat sich im Laufe der Zeit zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Die inzwischen drei Medizinischen Versorgungszentren der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH verfügen im Jahr 2020 über 20 Arztstühle in den unterschiedlichsten Fachdisziplinen. Damit hat sich die Zahl der Arztstühle verzehnfacht. „Die MVZs sind integraler Bestandteil unseres Unternehmensverbundes und haben sich einen festen Platz in der mittelsächsischen Versorgungslandschaft gesichert“, berichtet Thomas Wiese, der seit Anfang des Jahres neuer Geschäftsführer der MVZs ist.



Dipl.-Ing.
Thomas Wiese
Geschäftsführer
MVZ

„Ohne das tägliche Engagement aller Mitarbeiter wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen,“ ergänzt Dr. Eva Schneider, Ärztliche Leiterin am Standort Mittweida. Sie ist seit der 1. Stunde dabei und gemeinsam mit Dipl.-Med. Klaus Wagner und Jana Berg, den Ärztlichen Leitern der MVZ Rochlitz und Flöha, bemüht, zur qualitativ guten ambulanten medizinischen Versorgung der Region mit beizutragen. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – vom Aus-

zubildenden bis zum Facharzt – betreuen insgesamt rund 20.000 Patienten. Das Fächerspektrum reicht heute von der Allgemeinmedizin mit sechs Medizinerinnen über die Innere Medizin und Gastroenterologie, Kinder- und Jugendmedizin, Chirurgie, Orthopädie, Schmerztherapie bis hin zur Physikalischen und Rehabilitativen Medizin. Allein fünf Frauenärzte beschäftigt das Unternehmen im gesamten Landkreis von Oederan bis Burgstädt.

Von diesem starken Leistungsverbund profitieren vor allem die Patienten. Nicht zuletzt Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Klinikum Mittweida können Patienten mit komplexen Erkrankungen vor oder nach dem Krankenhausaufenthalt lückenlos und kompetent versorgt werden. Im letzten Jahr wurden knapp 68.000 Behandlungsfälle gezählt – rund 4.000 mehr als 2018. Für 2020 rechnet Geschäftsführer Wiese mit einer weiteren Steigerung. Jungen, angehenden Ärzten bietet das MVZ dank umfassender Weiterbildungsmöglichkeiten vielfältige Berufsperspektiven an, was auch dazu beiträgt, dem Rückgang von ärztlichen Praxen im ländlichen Raum entgegenzuwirken. Damit blickt das Unternehmen auch positiv in die Zukunft: „Wir werden unsere ambulanten Strukturen konsequent weiterentwickeln, dies immer in enger Vernetzung mit dem Krankenhaus. Wachstum wo sinnvoll und möglich, immer getragen von wirtschaftlicher Stabilität, das wird unser Handeln bestimmen,“ so Thomas Wiese abschließend.



Jetzt schon
vormerken!

Tag der offenen Kreißsaaltür

05.04.2020, 10 – 15 Uhr

Besichtigung der Geburtsräume, Entbindungsstation und Kinderklinik, 3D-Ultraschall, Babybauch-Fotoshooting, Vortrag zum Thema „Schmerz lindern während der Geburt“ u.v.m.



Wir sind dabei und stellen Euch vor:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Operationstechnischer Assistent

KOMMENDE PATIENTENFOREN AUF EINEN BLICK:

MITTWOCH, 18.03.2020, 17 UHR:

AN DER ANGEL HÄNGEN... ABHÄNGIGKEITEN UND SUCHTENTWICKLUNGEN IM KINDES- UND JUGENDALTER

Krankenhaus Mittweida, Großer Konferenzraum Hainichener Str. 4 – 6, 09648 Mittweida

MITTWOCH, 20.05.2020, 17 UHR:

KLEINER PIKS, GROßE WIRKUNG – WAS SIE ZUM THEMA IMPFEN WISSEN SOLLTEN

Krankenhaus Mittweida, Großer Konferenzraum Hainichener Str. 4 – 6, 09648 Mittweida

MITTWOCH, 17.06.2020, 17 UHR:

BAUCHWEH UND VERDAUUNGS-PROBLEME – WAS KANN DAHINTER STECKEN?

Krankenhaus Mittweida, Großer Konferenzraum Hainichener Str. 4 – 6, 09648 Mittweida

Vortrag, Fragen & Antworten
Eintritt frei

NEUIGKEITEN AUS UNSEREN MVZ's:



Seit Anfang Januar ist **Elvira Hoffmann** als neue Kinderärztin im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) an der Robert-Koch-Straße tätig. Die 51-Jährige, die mit ihrer

Familie in Zschopau lebt, stammt aus Russland. Vor 16 Jahren kam sie nach Deutschland und arbeitete in den letzten elf Jahren in der Kinderklinik des DRK-Krankenhauses in Chemnitz-Rabenstein. 2013 schloss sie ihre Facharzt Ausbildung für Kinder- und Jugendmedizin ab. Schon in Russland hatte sie angefangen, Pädiatrie zu studieren, denn: „Kinder sind die besten Patienten“, findet sie. In der Praxis werden Kinder und Jugendliche vom Neugeborenenalter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr behandelt, von der akuten Erkrankung, über Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen bis hin zur Unfallversorgung.

Kontakt

Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
Frau Elvira Hoffmann
Robert-Koch-Straße 3 (im MVZ gegenüber Klinikum), 09648 Mittweida

Tel.: 03727/99-1050

Sprechzeiten:

Montag: 08:00-11:30 und 13:00-16:00 Uhr
Dienstag: 08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Mittwoch: 08:00-12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Freitag: 08:00-12:00 Uhr



Wir suchen **Krankenpflegehelfer (m/w/d)**

Mehr Informationen unter: www.lmkgmbh.de/das-unternehmen/karriere